



Kontakt:
 Experiment Landschaft-
Kunst in Herrenwies e.V.
 c/o Mick Mende
 Herrenwies 32
 76596 Forbach
 Tel.: 07226-920735

Detaillierte Informationen über die
 Künstler und den Kunstpfad finden Sie
 auf unserer Website:
www.experiment-landschaft.de

Werden Sie Mitglied unter
www.experiment-landschaft.de

Führungen:
 Jeden zweiten Sonntag im Monat findet
 um 11 Uhr eine Führung durch den
 Kunstpfad statt. Kostenfrei und ohne
 Anmeldung.
 Treffpunkt beim „Turning Point“.
 Gruppenführungen auf Anfrage

Zur Begehung des Kunstpfades bitte
 festes Schuhwerk mit bringen.

**Die Erweiterung des Kunstpfades erfolgt
 im Rahmen der nächsten Vernissage am
 14.06.2015**



**Experiment Landschaft -
 Kunst in Herrenwies**

Die Idee, in und um Herrenwies einen
 öffentlich zugänglichen Kunstpfad in
 freier Natur anzulegen, geht auf die
 Initiative des Kunstsammlers Mick Mende
 zurück. Die Umsetzung des Projekts
 erfolgte in enger Zusammenarbeit des
 2012 gegründeten Vereins „Experiment
 Landschaft – Kunst in Herrenwies“ mit
 der Staatlichen Akademie der Bildenden
 Künste in Stuttgart. Alle beteiligten
 Künstlerinnen und Künstler sind
 Studierende der Bildhauerklassen von
 Prof. Udo Koch und Prof. Mariella Mosler
 an der Stuttgarter Kunsthochschule.
 Für den im Nationalpark Schwarzwald
 gelegenen Kunstpfad entwarfen
 sie im Rahmen eines internen
 Klassenwettbewerbs eigenständige
 künstlerische Konzepte.

Der Spaziergang entlang des
 Kunstpfades führt vom ehemaligen
 Herrenwieser Schulhaus über die offene
 Wiesenlandschaft an der Schwarzenbach
 in ein dichtes Waldgebiet und endet
 dort am Ufer des idyllisch gelegenen
 Sandsees.
 Er bietet spannende, außergewöhnliche
 Begegnungen mit unterschiedlichsten
 Positionen der künstlerischen
 Nachwuchsszene. Das Spektrum der
 Ausdrucksformen ist weit gefasst und
 beinhaltet skulpturale, konzeptuelle,
 performative und temporäre Kunstwerke.

Mit freundlicher Unterstützung von:



www.wegweiser-online.de

Fotos/Gestaltung: Rüdiger Seidt

**12 Die Sage von den zwölf Seeweiblein
 Beate Herdtle**
 Der Sage nach lebten zwölf Seeweiblein
 im Herrenwieser See. Sie halfen den braven
 Bürgern beim Waschen, Saubermachen,
 Backen und im Weinberg. Nach Forbach
 kamen sie zwei Mal im Jahr zum Tanzen und
 bei hohen Festtagen in die Kirche. Dabei
 trugen sie Stroh Hüte mit roten Rosen.

EX
 PERI
 MENT

LAND
 SCHAFT

Kunst in Herrenwies



1 **Tor**
Joshua Spangemacher
Jeder Besucher geht durch das Tor.

2 **Ich habe Angst**
Shinroku Shimokawa
Auf einem Sockel aus gestapelten Holzbalken liegt ein 3.6 Tonnen schwerer Granitblock aus dem Steinbruch. Die fragile Konstruktion und die Größe des Steins schaffen Distanz und Respekt. Ein Gefühl zwischen Angst und Faszination entsteht. <http://shinrokushimokawa.com>

3 **Wohnspur**
Sabine Fessler
Für den Zeitraum von zwei Wochen wird auf einer Wiese in Herrenwies ein Zelt aufgebaut. Mein Leben findet während dieser Zeit um und im Zelt statt: der Kontakt mit der Nachbarschaft, Yogaübungen, Einladungen von Freunden, Zeichnen, Lesen... sind tägliche Aktivitäten. Nach dem Abbau des Zeltes bleiben die Spuren meiner Anwesenheit als Zeichnungen auf der Wiese sichtbar.

4 **L-förmige Erdfläche**
Jonas Ried
Im Waldboden wird eine L-förmige Erdfläche ausgehoben, gereinigt und planiert. Zwei Eckpunkte der Form sind durch rechtwinklige Ausschnitte aus Baumstämpfen definiert. Das geometrische Fundament steht im Kontrast zum natürlichen Umfeld.

5 **Transition**
Maren Frey
Der Spiegel ist Reflexions- und Projektionsfläche. Er hängt im Wald zwischen den Bäumen, sodass er sich als Bildausschnitt in seine Umgebung einfügt. Das bewegte Bild assoziiert eine Filmszene, in der der Betrachter sich beobachtet. Er bestimmt und verändert sie durch seine Anwesenheit.

6 **Petrifizierende Monumente**
Marlon Lanziner, Valentino Biagio
Mit Hilfe von Brennnesseln und Schachtelhalmextrakt wird eine beschleunigte Versteinering ausgewählten Waldinhalts erzeugt. Das Projekt stellt den Versuch dar, im gegebenen Rahmen des Nationalparks optimale Bedingungen für eine natürliche Petrifizierung zu schaffen.



7 **Tagtraum**
Sangyong Lee
Bei meinen Betrachtungen zur Gestalt einer Wolke hatte ich die Vorstellung, durch sie hindurchschauen zu können. Da kam ich auf die Idee, sie in einer Linienstruktur darzustellen und die Wolken in den Wald zu zeichnen. In meiner Installation können die Wolken zwischen den Bäumen schweben.

8 **IPS TYPOGRAPHUS (Aluminium-Schilder/Soundinstallation)**
Christoph Kuttner
Piktogramme werden zu hieroglyphischen, undeutbaren Symbolen. Sie verweigern sich der Informationspflicht eines Schildes. Von allen Seiten ist ein beunruhigendes Kratzen, Schaben und Beißen zu hören. Seltsam fremdartige Geräusche dringen an das Ohr des Waldbesuchers. Eine Illusion, die zum rätselhaften Trugbild einer vorgeblichen Katastrophe wird.

9 **Wie neu geschlagene Batzen**
Shirley Cho
„Und als der volle Mond aufgestiegen war, so nahm Hänsel sein Schwesterchen an der Hand und ging den Kieselsteinen nach, die schimmerten wie neu geschlagene Batzen und zeigten ihnen den Weg.“ – Hänsel und Gretel, Die Gebrüder Grimm

10 **Human Container**
Jochen Damian Fischer
Die Negativform eines menschlichen Körpers ist in eine rechteckige Betonform im Boden vor einem Abwasserrohr eingelassen. In der Hohlform sammeln sich langsam Wasser, Erde und Laub. Im Lauf der Zeit verbindet das Element Wasser den Container mit der Umgebung.

11 **Sehnsucht**
Marie Lienhard
In der Arbeit ‚Sehnsucht‘ werden der Raum und der Austausch zwischen Fantasie, Denken und Wahrnehmung ausgelotet. Eine ‚Fenster‘ ist montiert, durch das der Betrachter von einem erhöhten Standpunkt aus auf den Sandsee blicken kann. Das ‚Fenster‘ ermöglicht den Blick hinter die verspiegelte Oberfläche des Sees. Das Spiegelbild verschwindet und gibt dabei den Blick unter die Oberfläche des Wassers frei. www.marie-lienhard.com

„F“
Josepha Lutz
Im Badischen Tagblatt ist die Zeichnung „F“ als Annonce am 24.05.14 erschienen. Die Zeichnung beschreibt Herrenwies und vor allem die Wahrnehmung der Luft dort. Ein Link neben der Zeichnung verweist auf einen begleitenden Text auf der Homepage. (<http://www.experiment-landschaft.de/josefa-lutz-text.html>)